

## **Jahresbericht des Verein Kinder hoch 3**

für das 7. Vereinsjahr (1. Januar – 31. Dezember 2016)

---

### **1. Ausbildung Rückenfrauen**

Dieses Jahr konnte der 2. Ausbildungszyklus abgeschlossen werden. Die Absolventinnen sind: Aniko Bieler, Sonja Zimmermann, und Bernadette Hächler. Herzliche Gratulation!

Leider ist in diesem Jahr Michelle Züger wieder ausgestiegen, da sie ebenfalls keine Schule gefunden hat. Die beiden Workshops fanden am 18.03.2016 und am 16.09.2016 statt.

### **2. Projekte**

#### **2.1. Malbuch**

Das Malbuch, das alle Unterrichtsunterlagen der 1. und 2. Klasse beinhaltet und von Julia Trachsel anmächlich und kinderfreundlich gestaltet wurde, konnte in diesem Jahr eingeführt werden. Nach einer Verzögerung im grafischen Bereich mussten wir noch eine Zitterpartie ausstehen, bis der Versand dann doch noch auf den Tag genau angekommen ist. Dank grossem Einsatz von Alexandra, Aniko und Sonja, konnten die Hefte dann doch noch fristgerecht eingesetzt werden. Herzlichen Dank!!!

Schüler/innen und Lehrpersonen sind begeistert, die Rückenfrauen können gut damit arbeiten.

Da die Schulen nun keine Kopien mehr machen müssen, sondern die Hefte von uns gedruckt werden, stellen wir ihnen 25.- pro erste Klasse in Rechnung. Die Hefte sind durchgängig bis in die 2. Klasse nutzbar, es entstehen dafür in der 2. Klasse aber keine zusätzlichen Kosten mehr.

#### **2.2 Stationenkarten für den Turnunterricht**

Mit Hilfe von Sonja Zimmermann und ihren 3 Kindern plus Gspänli konnten wir an einem ganzen Nachmittag in der Turnhalle Fislisbach (die uns von der Schulleitung freundlicherweise gratis zur Verfügung gestellt wurde) Fotos für die Karten machen. Die Karten müssen noch von der Grafiker überarbeitet werden und alle Texte noch eingefügt werden, das wird noch viel Zeit in Anspruch nehmen. Unser Ziel ist die Fertigstellung in den Sommerferien, sodass wir im Herbst 2017 die Karten an die Schulen abgeben können.

Herzlichen Dank an Sonja, die trotz starker Erkältung an diesem Nachmittag unermüdlich fotografiert und mit den Kindern und mir Material geschleppt hat. Ebenso ein herzliches Dankeschön an alle Fotomodelle!

### **2.3 Quartettname und Logo gesucht!**

Damit unser Quartett einen Namen bekommt, und ein schönes Logo als Cover, haben wir im Vorstand den Namen AhSo! beschlossen. Wir haben fürs Logo verschiedene Varianten machen lassen, sie werden an der MV vorgestellt.

### **2.4 Privatschulen**

Wir haben uns viele Gedanken über die Möglichkeiten, Schulen zu finden, gemacht. Wir sind zum Schluss gekommen, dass wir zusätzlich Privatschulen anschreiben wollen, da diese nicht mit dem Lehrplan 21 beschäftigt sind, und wahrscheinlich über mehr finanzielle Mittel verfügen, als öffentliche Schulen. Wir haben zu diesem Zweck vorerst eine Postkarte entwickelt, die lustig ist und als Blickfang dienen soll, um die Schulen auf unser Projekt aufmerksam zu machen. Diese Postkarte versenden wir mit einem Infobrief an Schulen im Kanton Zürich, Aargau und beide Basel um unser Projekt vorzustellen.

## **3. Kurse**

### **3.1. Ergonomie beachten - Konzentration fördern**

Leider konnte der Kurs in Windisch wegen zu wenigen Anmeldungen nicht durchgeführt werden. Dieser Kurs bleibt auch im nächsten Jahr im Fortbildungsverzeichnis der PH, wieder in Windisch.

### **3.2. Neuromotorisches Schulreifprogramm INPP®**

Der 2-tägige Kurs für Lehrpersonen der Unterstufe und Erzieherinnen hat mit 7 Teilnehmerinnen stattgefunden. Das Echo war gut, jedoch ist die Hürde für viele Lehrpersonen sehr hoch, dieses tägliche Bewegungsprogramm durchzuführen. Es wird aber voraussichtlich wieder ein Kurs im Herbst 2017 ausgeschrieben.

## **4. Mutationen**

### **4.1. Neue Mitglieder**

Leider haben wir dieses Jahr keine Neumitglieder erhalten.

### **4.2. Abgänge**

- Michele Züger
- Ginie Meier
- Brigitte Hall

Leider hat Michele keine Schule gefunden und verlässt uns aus diesem Grund

Ginie Meier verlässt uns aus beruflichen Gründen und hat seit letztem Jahr die Schule Rapperswil an Aniko übergeben.

Brigitte Hall möchte sich ebenfalls beruflich weiterentwickeln und beendet das Projekt in Ebikon, da dies auch von der Schule nicht weiter unterstützt würde.

Herzlichen Dank an alle für Ihr Engagement und vor allem an Ginie Meier, unsere erste Rückenfrau, die in Fislisbach und Rapperswil das Projekt Ufrächt! betreut hat!

Ebenfalls ein grosses Dankeschön an Brigitte für Ihre Arbeit und Ausdauer in Ebikon!

#### **4.3. Vorstand und Sekretariat**

Leider verlässt uns Miriam Birchler nach einem Jahr als Sekretariatsmitarbeiterin aus beruflichen Gründen wieder. Wir bedauern dies sehr und bedanken uns für ihre wertvolle und tadellose Arbeit. Sie hat sich innert kürzester Zeit hervorragend eingearbeitet. Wir wünschen ihr alles Gute für ihre weitere berufliche und private Zukunft!

Miriam wird das Sekretariat weiterführen, bis eine Nachfolgerin gefunden ist. Herzlichen Dank dafür!

#### **5. Schulen**

Auch in diesem Jahr konnten wir leider keine neuen Schulen akquirieren, jedoch konnten die bisherigen Schulen beibehalten und sogar teilweise ausgebaut werden. In Rapperswil gehört Rücken macht Schule® mittlerweile zum Standard und wird bis auf Weiteres beibehalten. Auch Fislisbach hat unser Programm noch für zwei weitere Jahre budgetiert. Die Schulen in Allschwil und Muttenz sind ebenfalls sehr treue und wertvolle Schulen, auf die wir sehr stolz sind. Zusätzlich und ganz kurzfristig konnten wir ein kleines Projekt in Meisterschwanden noch kurz vor Jahresende unter Vertrag nehmen. Bernadette Hächler wird dort 2 Kindergartenklassen betreuen.

Allen Rückenfrauen danken wir herzlich für ihre tolle und sehr engagierte Arbeit und hoffen, dass die Arbeit mit den Kindern und Lehrpersonen ihnen noch lange Spass macht, trotzdem der Aufwand recht gross ist!

Die folgenden Schulen werden wie folgt betreut:

Allschwil: 19 Klassen von Alexandra Treinen

Muttenz: 8 Klassen von Manuela De Simone Jann

Rapperswil: 13 Klassen von Aniko Bieler

Fislisbach: 13 Klassen von Sonja Zimmermann

Meisterschwanden: 2 Klassen ab Januar 2017

Total also 55 Klassen!

#### **6. Bilanz / Budget**

Siehe Beilage.

#### **7. Ausblick**

Unser Ziel, uns vermehrt auf die Produktion von Schulungsmaterial zu konzentrieren haben wir im letzten Jahr mit der Erarbeitung des Unterrichtsheftes und der Erarbeitung der Stationenkarten für den Turnunterricht konsequent verfolgt. Wir werden weiterhin am konsequenten Einsatz der Materialien im Unterricht arbeiten. Ein neues Ziel ist die Aufgleisung eines ausserschulischen Kinderkurses, in dem unsere Materialien eingesetzt werden und von QualiCert anerkannten Rückentrainer/innen und Physiotherapeut/innen durchgeführt werden. In dieser Konstellation beteiligt sich bis jetzt die SWICA an den Kurskosten, weitere Krankenkassen müssen noch angeschrieben werden. Dafür müssen wiederum Ausbildungen stattfinden, die noch zu definieren sind. Das Kurscurriculum steht schon, der Kurs ist praktisch fertig gestaltet.

Ebenfalls ist das Akquirieren von Privatschulen ein wichtiges Ziel.

**8. Diverses:**

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für ihre tolle Arbeit und Unterstützung!

Würenlos, den 5. Januar 2017

---

Daniela Rota, Präsidentin

---

Miriam Birchler-Schwarz , Vorstandsmitglied

*Beilage: Jahresrechnung und Budget*